

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>§ 1 Einleitung</b> . . . . .	1
1. Maßgebliche Horizonte und Herausforderungen . . . . .	1
2. Konzeptionelle Akzentsetzungen dieses Lehrbuches . . . . .	12
<b>Kapitel 1: Religionspädagogik in historischer Perspektive</b> . . .	17
<b>§ 2 Biblische Impulse: Antikes Judentum und christliche <i>Ekklesia</i> als Lerngemeinschaften</b> . . . . .	20
1. Unterricht und Erziehung in frühchristlichen Gemeinden? . . . . .	21
2. Nachdenken über Unterricht und Erziehung? . . . . .	27
3. Unterricht und Erziehung im Spiegel des Alten Testaments und zeitgenössischer jüdischer Quellen . . . . .	28
4. Unterricht und Erziehung im zeitgenössischen Hellenismus . . . . .	30
5. Zusammenfassung . . . . .	31
<b>§ 3 Alte Kirche: Zwischen Taufkatechumenat und paganer <i>Paideia</i> – Erziehung als Initiation in einen Lebensstil</b> . . . . .	33
1. Altkirchliches Christentum als Lerngemeinschaft und Konvivenz unterschiedlich Gebildeter . . . . .	34
2. Altkirchliche Reflexion auf Unterricht und Erziehung . . . . .	41
3. <i>Eruditio christiana</i> – zum Ort und Charakter katechetischen Nachdenkens in der Zeit der Alten Kirche . . . . .	47
4. Bildung in der römisch-byzantinischen Spätantike und im rabbinischen Judentum . . . . .	48
5. Zusammenfassung . . . . .	49
<b>§ 4 Mittelalter: Tradierung des Christentums durch Sozialisation</b> . .	51
1. Orte des Lernens (christlicher Religion) . . . . .	51
2. Mittelalterliche Reflexionen auf christliche Erziehung . . . . .	58
3. Katechetik als Disziplin mittelalterlicher Theologie? . . . . .	61
4. Judentum und Islam . . . . .	61
5. Zusammenfassung . . . . .	63

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 5 Reformation und katholische Reform: Theologisches Engagement für die Wahrnehmung pädagogischer Aufgaben . . . . .</b>	64
1. Lernorte konfessionell bestimmter christlicher Religion . . . . .	66
2. Begründungen und Konzepte für (religiöses) Lernen . . . . .	69
3. Katechetik . . . . .	79
4. Judentum und Islam . . . . .	80
5. Zusammenfassung . . . . .	82
<b>§ 6 Von der Reformation bis zum Vorabend der Französischen Revolution: Modell-Bildung . . . . .</b>	84
1. Von der kirchlich bestimmten Schule zum Religionsunterricht der staatlichen Schule und zum Konfirmandenunterricht . . . . .	85
2. Programmatische Entwürfe zu Erziehung und Unterricht in christlicher Religion . . . . .	89
3. Begriffe, Konzentration, Institutionalisierungen – auf dem Weg zur wissenschaftlichen Katechetik . . . . .	98
4. Judentum und Islam . . . . .	100
5. Zusammenfassung . . . . .	101
<b>§ 7 Zwischen Aufklärung und Erstem Weltkrieg: Verstaatlichung der Schule – Diversifizierung religiösen Lernens – Verwissenschaftlichung der Reflexion auf religiöse Erziehung . . . . .</b>	101
1. Schulischer Religionsunterricht und die Vervielfältigung (außer-) kirchlicher Lernorte . . . . .	104
2. Verwissenschaftlichung in vielfältiger Gestalt . . . . .	110
3. Institutionalisierung und Profil in der Hochschule . . . . .	122
4. Judentum und Islam . . . . .	122
5. Zusammenfassung . . . . .	125
<b>§ 8 Von der Weimarer Reichsverfassung bis zum Ausgang der Reformdekade (1965–1975): Streit der Paradigmen . . . . .</b>	126
1. Schule – Religionsunterricht – außerschulische Lernorte . . . . .	128
2. Evangelische Erziehung und Religionsdidaktik als Schwerpunkte der Theoriebildung . . . . .	134
3. Religionspädagogik als Wissenschaft . . . . .	147
4. Judentum und Islam . . . . .	147
5. Zusammenfassung . . . . .	150
<b>§ 9 Seit den 1980er Jahren: Neuvermessung und Etablierung der Religionspädagogik . . . . .</b>	150
1. Lernorte und Praxiskonzepte . . . . .	151
2. Tendenzen religionspädagogischer Theoriebildung . . . . .	153

3. Institutionalisierung der Religionspädagogik . . . . .	161
4. Judentum und Islam . . . . .	162
5. Zusammenfassung . . . . .	163
<b>Kapitel 2: Religionspädagogik in systematischer Perspektive . . . . .</b>	<b>167</b>
<b>§ 10 Geschichte, Gegenstand und Definition einer Disziplin . . . . .</b>	<b>168</b>
1. Geschichtliche Etappen und Repräsentanten . . . . .	169
2. Fachbezeichnung, Gegenstandsbereich und Definition heute . . . . .	172
3. Religionspädagogik als Besonderheit christlicher Theologie in Deutschland . . . . .	177
4. Zusammenfassung . . . . .	178
<b>§ 11 Religionspädagogik als Berufstheorie . . . . .</b>	<b>179</b>
1. Berufe mit religiöspädagogischer Qualifikation . . . . .	181
2. Elemente einer Berufstheorie . . . . .	186
3. Bausteine einer Berufstheorie für Religionslehrer . . . . .	188
4. Äußere Einflüsse auf „Religion in der Schule als Beruf“ (Godwin Lämmermann) . . . . .	194
5. Zusammenfassung . . . . .	196
<b>§ 12 Religion und ihre Lernbarkeit . . . . .</b>	<b>196</b>
1. Was ist „Religion“? . . . . .	197
2. Lernbarkeit von Religion als religiöspädagogisches Grundthema . . . . .	202
3. Pädagogische Klärungen: Lernen . . . . .	204
4. Theologische Klärungen: Religion und Glauben . . . . .	209
5. Zusammenfassung . . . . .	210
<b>§ 13 „Bildung“ als Regulativ von Religionspädagogik . . . . .</b>	<b>213</b>
1. Theologische Wurzeln und exemplarische, pädagogisch relevante Deutungen von „Bildung“ . . . . .	215
2. Bildung(stheorie) und (christliche) Religion . . . . .	219
3. Bildung als regulative Idee von Religionspädagogik . . . . .	224
4. Zusammenfassung . . . . .	230
<b>§ 14 „Subjektwerdung fördern“ als Maxime religiöspädagogisch reflektierten Handelns . . . . .</b>	<b>232</b>
1. Was ist ein „Subjekt“? . . . . .	232
2. Gebildete Religion? Subjektwerdung als Ziel und der Beitrag religiöser Bildung und Erziehung . . . . .	236
3. „Subjektwerdung fördern“ als (religiöse-)pädagogische Maxime . .	241

## Inhaltsverzeichnis

4. Subjekt-orientierte Modelle religionspädagogisch reflektierten Handelns . . . . .	242
5. Didaktisches Denken zwischen Anerkennung der Person und Förderung von Subjektwerdung . . . . .	244
6. Zusammenfassung . . . . .	248
<b>§ 15 Religionspädagogik und Kirche . . . . .</b>	249
1. Kirche als Pflegestätte der „story“, der sich evangelische Religionspädagogik verdankt und widmet . . . . .	251
2. Vorbehalte gegenüber exklusivem Kirchenbezug . . . . .	254
3. Evangelische Bildungs(mit)verantwortung in dreifacher Gestalt? . . . . .	256
4. Kirche als Sozialisationsfaktor und Referenzpunkt im Leben von Religionspädagogen . . . . .	261
5. Kirche als Thema religiöser Lehr-Lern-Prozesse . . . . .	263
6. Zusammenfassung . . . . .	264
<b>§ 16 Wissenschaftstheoretische Ortsbestimmung – Religionspädagogik als theologische Disziplin . . . . .</b>	264
1. Wissenschaftstheoretische Modelle von Religionspädagogik . . . . .	265
2. Methoden der Religionspädagogik . . . . .	272
3. Religionspädagogische Theorie didaktisch-erzieherischer Handlungssentscheide – ein Vorschlag . . . . .	274
4. Religionspädagogik – mehr als Fachdidaktik Religion . . . . .	276
5. Aktuelle Gesichtspunkte wissenschaftstheoretischer Diskussion . . . . .	277
6. Zusammenfassung . . . . .	278
<b>Kapitel 3: Religionspädagogik in empirischer Perspektive . . . . .</b>	281
<b>§ 17 Gesellschaftliche und religiös-kirchliche Rahmenbedingungen religionspädagogisch reflektierten Handelns in Deutschland . . . . .</b>	284
1. Diagnosen und Zielvorgaben der bundesrepublikanischen Gesellschaft . . . . .	285
2. Religionen und religiöse Praxis im Plural . . . . .	287
3. Evangelische Kirche(n) und ihre Mitglieder als Fallbeispiel . . . . .	289
4. Merkmale der Religiosität Jugendlicher . . . . .	292
5. Funktion solcher Gesellschafts- und Religionsanalysen für die Religionspädagogik . . . . .	294
<b>§ 18 Rechtlich-institutionelle Rahmenbedingungen religiöspädagogisch reflektierten Handelns . . . . .</b>	295
1. Schule, Religionsunterricht und Religion im Schulleben . . . . .	296

2. Gemeindepädagogische Arbeitsfelder und Recht . . . . .	305
3. Recht und Religionspädagogik . . . . .	307
<b>§ 19 Religiöse Entwicklung – psychologische Theorien</b>	
<b>zum Verständnis der Lernenden . . . . .</b>	<b>308</b>
1. Menschliche Entwicklung in tiefenpsychologischer Sicht: Identitätssuche und Selbst-Findung . . . . .	310
2. Strukturgenetik: Äquilibrium und Realitätsbewältigung . . . . .	314
3. (Entwicklungs-)Psychologische Themenfelder von besonderer religionspädagogischer Relevanz . . . . .	320
4. Nutzen und Grenzen der Entwicklungspsychologie für die Religionspädagogik . . . . .	325
<b>§ 20 Religiöse Sozialisation – Daten und Theorien . . . . .</b>	<b>327</b>
1. Exemplarische Theorien religiöser Sozialisation . . . . .	329
2. Religiöse Sozialisationsfaktoren – empirisch betrachtet . . . . .	334
3. Religionspädagogisch relevante Herausforderungen religiöser Sozialisation . . . . .	335
4. Reichweite und Veränderbarkeit religiöser Sozialisation . . . . .	337
<b>§ 21 Lernorte in evangelischer Bildungsverantwortung im Spiegel empirischer Forschung . . . . .</b>	<b>338</b>
1. Religiöse Bildung für Kinder außerhalb der Schule . . . . .	340
2. Konfirmandenunterricht respektive -arbeit . . . . .	341
3. Schulischer Religionsunterricht . . . . .	343
4. Jugendarbeit . . . . .	349
5. Nutzungsoptionen . . . . .	349
<b>§ 22 Medien als Exempel religiös relevanter Sozialisationsfaktoren . . . . .</b>	<b>350</b>
1. Verbreitung, Nutzung und Wirkung von Medien in der bundesdeutschen Bevölkerung . . . . .	353
2. Inhalt und Wirkung von Medien im Blick auf „Religion“ . . . . .	358
3. Religion und ihre Wirkung auf Medien(gebrauch) . . . . .	360
4. Medien und Religionspädagogik . . . . .	360
<b>Kapitel 4: Religionspädagogik in vergleichender Perspektive . . . . .</b>	<b>363</b>
<b>§ 23 Religiöse Erziehung und ihre Theorie im Judentum . . . . .</b>	<b>365</b>
1. Geschichte . . . . .	365
2. Gegenwärtige Formen und Entwicklungen . . . . .	366
3. Vergleichende Gesichtspunkte . . . . .	375

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 24 Religiöse Erziehung und ihre Theorie im Islam . . . . .</b>	377
1. Geschichte . . . . .	377
2. Gegenwärtige Formen und Entwicklungen . . . . .	378
3. Vergleichende Gesichtspunkte . . . . .	387
<b>§ 25 Religionspädagogik in Frankreich . . . . .</b>	388
1. Geschichte . . . . .	389
2. Gegenwärtige Konstellationen und Entwicklungen . . . . .	392
3. Religionspädagogische Theoriebildung . . . . .	400
4. Vergleichende Gesichtspunkte . . . . .	401
<b>§ 26 Religionspädagogik in England . . . . .</b>	404
1. Geschichte . . . . .	404
2. Gegenwärtige Konstellationen und Entwicklungen . . . . .	411
3. Religionspädagogische Theoriebildung . . . . .	415
4. Vergleichende Gesichtspunkte . . . . .	422
<b>Kapitel 5: Religionspädagogik in handlungsorientierender Perspektive . . . . .</b>	425
<b>A. Familie als Ort religiösen Lernens – Religionspädagogik der Familie . . . . .</b>	430
<b>§ 27 Wege zur Förderung christlich-religiöser Erziehung in der Familie . . . . .</b>	430
1. Familie – historische und empirische Hinweise zu ihrer religiösen Bildungskraft . . . . .	430
2. Religionspädagogisch reflektierte Wege zur Förderung christlich-religiöser Erziehung . . . . .	433
3. Perspektiven . . . . .	439
<b>B. Lernorte im Raum der Kirche – Gemeindepädagogik . . . . .</b>	443
<b>§ 28 Anliegen, Konzepte und Maximen von Gemeindepädagogik . . . . .</b>	443
1. Geschichte und Diskussionsstand . . . . .	443
2. Kriterien und Maximen gemeindepädagogisch reflektierten Handelns . . . . .	451
<b>§ 29 Kindergarten und vorschulische Bildungsarbeit . . . . .</b>	454
1. Historische und empirische Voraussetzungen . . . . .	455
2. Handlungsfeldspezifische Herausforderungen und Konzepte . . . . .	456
3. Gemeindepädagogische Handlungsorientierungen . . . . .	463

<b>§ 30 Kindergottesdienst und affine Formen . . . . .</b>	465
1. Historische und empirische Voraussetzungen . . . . .	466
2. Handlungsfeldspezifische Herausforderungen und Konzepte . . . . .	467
3. Gemeindepädagogische Handlungsorientierungen . . . . .	472
<b>§ 31 Konfirmandenarbeit . . . . .</b>	476
1. Historische und empirische Voraussetzungen . . . . .	477
2. Handlungsfeldspezifische Herausforderungen und Konzepte . . . . .	477
3. Gemeindepädagogische Handlungsorientierungen . . . . .	485
<b>§ 32 Jugendarbeit . . . . .</b>	488
1. Historische und empirische Voraussetzungen . . . . .	489
2. Handlungsfeldspezifische Herausforderungen und Konzepte . . . . .	490
3. Gemeindepädagogische Handlungsorientierungen . . . . .	494
<b>§ 33 Erwachsenen- und Seniorenbildung . . . . .</b>	498
1. Historische und empirische Voraussetzungen . . . . .	499
2. Handlungsfeldspezifische Herausforderungen und Konzepte . . . . .	502
3. Gemeindepädagogische Handlungsorientierungen . . . . .	509
<b>§ 34 Orte informellen religiösen Lernens . . . . .</b>	513
1. Pädagogische Konzepte zur Charakterisierung unordentlicher Lernorte . . . . .	514
2. Exemplarische unordentliche Lernorte . . . . .	517
3. Zusammenfassung . . . . .	520
<b>C. Schule und Religionsunterricht als Lernort – Schulische Religionspädagogik . . . . .</b>	522
<b>I. Theorie des Religionsunterrichts . . . . .</b>	524
<b>§ 35 Begründungen und Organisationsformen schulischen Religionsunterrichts . . . . .</b>	524
1. Organisationsformen des Religionsunterrichts in Europa . . . . .	524
2. Spielarten und Entwicklungen schulischen Religionsunterrichts in Deutschland . . . . .	528
3. Begründungen für Religionsunterricht . . . . .	532
<b>§ 36 Religionsunterricht im Kontext der Institution Schule und ihrer Formen . . . . .</b>	534
1. Merkmale der Institution Schule und schulischen Lernens . . . . .	535
2. Funktionen der Schule . . . . .	536
3. Gliederung des Schulwesens in Schulformen . . . . .	538

## Inhaltsverzeichnis

4. Rezeption schulpolitischer und allgemeinschulpädagogischer Impulse . . . . .	543
5. Spezifische Beiträge des Religionsunterrichts zur Schule . . . . .	543
<b>§ 37 Evangelischer Religionsunterricht und seine Parallelfächer: Ethikunterricht sowie römisch-katholischer, jüdischer und islamischer Religionsunterricht . . . . .</b>	
1. Fächergruppe Ethik – Philosophie – Religion? . . . . .	545
2. Wechselseitige Bezugnahme und Kooperation zwischen Unterrichtsfächern als didaktische Herausforderung . . . . .	546
3. Ethik- und Religionsunterricht – Differenzen und Bezüge . . . . .	547
4. Religionsunterricht verschiedener Religionen und Konfessionen – Konkurrenz oder Partner? . . . . .	552
<b>II. Religionsdidaktik . . . . .</b>	554
<b>§ 38 Darstellungslogik und Grundsätze der Religionsdidaktik . . . . .</b>	
1. Darstellungslogik . . . . .	554
2. Grundsätze der Religionsdidaktik . . . . .	557
<b>§ 39 Religionsunterricht als personales Geschehen: Entscheidungsspielräume des Religionslehrers . . . . .</b>	
1. Religionslehrer . . . . .	565
2. Schüler . . . . .	570
3. Methoden . . . . .	571
4. Medien . . . . .	574
5. Inhalte und Ziele . . . . .	577
<b>§ 40 Exemplarische Diskurse: Kompetenzorientierung und Inhalte . . . . .</b>	
1. Kompetenzorientierung . . . . .	581
2. Inhalte des Religionsunterrichts . . . . .	583
3. Perspektiven . . . . .	586
<b>§ 41 Exemplarische Dynamiken: Leistung, Störung, Heterogenität . . . . .</b>	
1. Leistung und Benotung im Religionsunterricht . . . . .	587
2. Störungen im Religionsunterricht . . . . .	592
3. Heterogenität der Schülerschaft und Binnendifferenzierung . . . . .	595
<b>§ 42 Identität stärken – Didaktik von Sinnfragen und Lebensdeutungen . . . . .</b>	
1. Herausforderungen und Chancen . . . . .	597
2. Konzepte . . . . .	598
3. Perspektiven . . . . .	602

<b>§ 43 Die „story“ christlicher Religion verstehen – Bibeldidaktik</b>	603
1. Herausforderungen und Chancen	604
2. Bibeldidaktische Konzepte in Auswahl	605
3. Perspektiven	611
<b>§ 44 Christentumsgeschichte kritisch wertschätzen –</b>	
<b>Kirchengeschichtsdidaktik</b>	613
1. Herausforderungen und Chancen	613
2. Kirchengeschichtsdidaktische Konzepte	615
3. Perspektiven	620
<b>§ 45 Überzeugungen verantworten – Didaktik der Glaubenslehre</b>	
<b>und Ökumenisches Lernen</b>	621
1. Herausforderungen und Chancen	622
2. Didaktische Ansätze	623
3. Perspektiven	630
<b>§ 46 Ethische Herausforderungen wahrnehmen –</b>	
<b>Didaktik ethischer Theologie</b>	631
1. Herausforderungen und Chancen	632
2. Didaktische Ansätze	633
3. Perspektiven	638
<b>§ 47 Dem eigenen Leben Gestalt geben – Liturgiedidaktik</b>	639
1. Herausforderungen und Chancen	641
2. Religionsdidaktische Ansätze	642
3. Perspektiven	648
<b>§ 48 Um die Wahrheit streiten – didaktische Erschließung</b>	
<b>nicht-christlicher Religionen</b>	649
1. Herausforderungen und Chancen	649
2. Didaktische Ansätze	651
3. Perspektiven	657
<b>III. Theorie der Präsenz christlicher Religion in der Schule</b>	
<b>nicht allein im Religionsunterricht</b>	659
<b>§ 49 Religion in Schulleben (Schulseelsorge)</b>	
<b>und Schulentwicklung</b>	659
1. Religion in Schulleben und Schulentwicklung – Grundsatzfragen	660
2. Schulgottesdienst – liturgische Facetten	665
3. Seelsorge an Schülern – poimenische Facetten	667

## Inhaltsverzeichnis

4. Sozial- und Jugendarbeit – diakonische und gemeindepädagogische Facetten . . . . .	669
5. Schulentwicklung – schulforschende und kybernetische Facetten . . . . .	670
6. Perspektiven . . . . .	672
<b>§ 50 Schulen in kirchlicher Trägerschaft . . . . .</b>	672
1. Rechtliche, historische und empirische Grundlagen . . . . .	673
2. Konzepte und Herausforderungen . . . . .	677
3. Perspektiven . . . . .	680
<b>D. Medial konstituierte Lernorte von Religion – Religionspädagogik der Medien . . . . .</b>	682
<b>§ 51 Religiös relevante Medien – operationalisierbare Aspekte . . . . .</b>	682
1. Medialisierung und das Aufgabenspektrum einer Religionspädagogik der Medien . . . . .	682
2. Gründe für eine Religionspädagogik der Medien . . . . .	684
3. Fokus: Sozialisationsbegleitende Medienarbeit . . . . .	685
4. Perspektiven . . . . .	690
<b>E. Politisch-gesellschaftliche Artikulation religiöspädagogischer Anliegen – Öffentliche Religionspädagogik . . . . .</b>	691
<b>§ 52 Kirchliche Bildungspolitik, Vereinswesen, Gemeinwesenarbeit . . . . .</b>	691
1. Religionspädagogisch relevantes Vereins- und Stiftungswesen . . . . .	693
2. Kirchliche Bildungspolitik . . . . .	696
3. Gemeinwesenorientierte Religionspädagogik . . . . .	701
4. Perspektiven . . . . .	702
<b>Schlussbemerkung . . . . .</b>	705
<b>Namenregister . . . . .</b>	707
<b>Sachregister . . . . .</b>	725